



Wilhelm Lehmbruck: (1881–1919)
Denker (Kunststein)

Die Leidenschaft des Denkens treibt diesen Mann empor, er denkt sich in die Höhe. Sein Kopf ist ausgeweitet, die Gestalt dünn, ausgezehrt worden durch die Ekstase reinen Geistes. Alles Materielle ist weggefallen. Vergeistigte Plastik

gonnen. Als dann die Tage der Romantik anbrachen, begann auch die Plastik ihre absolute Tastbarkeit, ihre feste In-sich-Begründung zu verlieren.

So entwickelte sich die malerische, illusionistische Skulptur eines Rodin. Genau wie in den Tagen des Barocks, wird tief in die Materie hineingeböhrt, um dem Licht die höchsten Möglichkeiten der Variation zu geben; der Stein wird



Rudolf Belling (geb. 1886): Bildniskopf
(Messing)

Der Natureindruck durch konstruktive Mittel, die nichts mit Naturimitation zu tun haben, erreicht. Versuch einer absoluten Plastik

seiner materiellen Schwere ganz entkleidet. Das 19. Jahrhundert war das erste, das keine einheitliche Weltanschauung mehr zusammenhielt, das geistig auseinanderbrach in vielerlei Richtungen, von denen jede einen Kunststil als Ausdruck ihres Wesens suchte. So empfand man, daß die Plastik, die nicht mehr sich selbst bejahte, die malerisch geworden war, gleichsam an der Wand einer Sackgasse haltmachen mußte, denn eine Weiterentwicklung gab es für sie nicht. So hat denn der Deutsche Hildebrandt im Anschluß an die Antike diese Kunst zurück-